

# **Schweiz und Europa: Risiken in Wirtschaft und Politik**

**Prof. Dr. Reiner Eichenberger**

**Universität Fribourg und CREMA – Center for Research in Economics, Management, and the Arts**

**10<sup>th</sup> Swiss Bond Congress Zürich, 21.9.2022**

# Was erwartet Sie?

- **Denkansatz**
  
- **«wilder Ritt» durch Themenwald**
  - **Altersvorsorge**
  - **Staatsschulden**
  - **Inflation**
  - **Energiekrise**
  - **Klima**
  - **Zuwanderung**
  - **Russland**

# Denkansatz

- Märkte funktionieren nicht immer perfekt: **Marktversagen ist häufig**
  - Externalitäten, natürliche Monopole, asymmetrische Information
    - ⇒ **Staatseingriffe haben «Heilungspotential»**
- **ABER: Politik = Markt für politische Dienstleistungen**
  - ⇒ **Politik-/Staatsversagen ist häufig**
    - Externalitäten, natürliche Monopole, asymmetrische Information
  - ⇒ **gute politische Institutionen reduzieren Staatsversagen**
    - Schweizer Institutionen: gut, aber verbesserungsfähig
    - Institutionen in der EU: weniger gut

## Altersvorsorge

- **Alterung: grossartig! Produktionspotential steigt**
  - **was macht Regierung?**
    - **immer Staatsaufblähung: MwSt-Erhöhung**
    - **obwohl Steuereinnahmen mit Frauenarbeit bis 65 stark wachsen**
- ⇒ **Geld wird «abkassiert», Budgetmaximierung**

## ... Altersvorsorge

- **weit besser: längere Lebensarbeitszeit, aber freiwillig**
- **Problem heute: Arbeit im Alter lohnt sich nicht**
  - **hohe Steuersätze Rente + Einkommen**
  - **Rentenaufschub: lohnt sich erst ab 86!**
- **Lösung: Modell SAFE AAA**
  - Sicherung der Altersvorsorge durch freiwillige Erwerbsarbeit im Alter dank Anreizen**
  - **Rentenaufschub: sofort Beitragsrabatt**
  - **Teilbesteuerung von Arbeitseinkommen ab 67**
  - **alle Zusatzerträge in AHV**

# Schulden

- **Politik: «Geld ausgeben für eigene Projekte – auf Kosten anderer»**
  - **Kostenträger wehren sich**
    - ⇒ **ideal: Geld ausgeben auf Kosten zukünftiger Generationen**
  
- **Wer trägt Schulden?**
  - **in Gemeinden, Kantonen, offenem Kleinstaat: Bodenbesitzer**
  - **in Grossstaat, ganzer Kontinent: zukünftige Arbeitende**
  - ⇒ **Zentralisierung Verschuldungskompetenz: Schuldenexplosion**
    - **Lösung: Schuldenbremse? ... ohne direkte Demokratie:-(**

# Inflation

- **Was ist Problem mit Inflation?**
  - **normale Sicht: nützt Schuldner, schadet Sparern?**
  - **ABER: Nominalzins steigt mit Inflation, realer Zins «konstant»**
    - **keine grossen Umverteilungseffekte**
    - **aber falls Nominalzinsen nicht steigen?**
      - **Hyperinflation oder Kreditrationierung**

- **wahres Problem:**
  - **Steuersystem: zielt auf nominelle statt reale Kapitaleinkommen**
  - **heutige Korrektur der «kalten Progression» wirkt nicht**
- **Beispiel: «normales» Gleichgewicht, sichere Anlage, realer Zins 1%, Einkommenssteuersatz 40%**

---

	<b>Inflation</b>	<b>nomineller Zins</b>	<b>nominelle Rendite nach Steuern</b>	<b>reale Rendite nach Steuern</b>
	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>
<b>Kalte Progr. nicht korrigiert</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>3,6</b>	<b>- 1,4</b>
<b>Kalte Progr. korrigiert</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>3,71</b>	<b>- 1,29</b>

---

⇒ **Inflation\*Steuern → weniger Sparen, mehr Verschuldung**

⇒ **dringende Reform: nur reale Werte besteuern !**



# Energiekrise

- **Problem: regulierte Konsumentenpreise, freie Grosshandelspreise**
- **Gefahr: Krise → Budgetmaximierung mit Subventionen/Regulierungen**
- **Krise ist Chance: Wenn Strompreis sehr hoch, macht Stromexport reich**
- **Lösung: Markt spielen lassen**

**Bsp. Strompreis 10x höher**

- **Angebot an Konsumenten:**
  - **falls 20 Prozent Einsparung, sind 80 Prozent gratis**
  - **Verkauf der 20 Prozent auf Markt zum 10-fachen Preis**
- ⇒ **Konsumenten, Versorger und Allgemeinheit gewinnen**

⇒ **Regierung muss Rahmenbedingungen für solche Modelle schaffen**

# Klimapolitik

- Risiko ist gross, dass westliche Klimapolitik scheitert
  - heutige Politik zielt auf Energienachfrage: teuer, kaum Wirkung
  - Angebot muss sinken – sonst verlagert sich Nutzung nur
    - Angebot droht sogar zu wachsen
    - Anreize zum Ausstieg sinken...
      - wenn andere Länder aussteigen
      - je klarer Schadensinzidenz wird
      - wenn Anpassung an Klimawandel billig oder teuer ist
- ⇒ es drohen Abschottung und Konflikt

- **richtige Politik:**
    1. **Kostenwahrheit: ausnahmslose Klimaabgabe mit ...**
      - **Senkung anderer Steuern**
      - **Senkung Subventionen für Produktion/Konsum Alternativenergie**
      - **Abbau Regulierungen**
      - **Förderung Grundlagenforschung**
    2. **Anpassungsstrategie**
  - **was liefert Politik: Kostenscheinwahrheit**
    - **löchrige Abgabe, Rückvert-Kopf, mehr Subventionen/Regulierungen**
  - **Lösung konkret:**
    - **Abgabe 40-100 Fr / t CO<sub>2</sub>; 37 Mio t = 1,5-3,7 Mrd Fr = 0,5-1 MwSt %**
- ⇒ **so könnte Schweiz zum Vorbild werden**

# Zuwanderung

- **Problem: Bessere Politik → mehr Zuwanderung → Füllungseffekte**
  - **Land, Infrastruktur, Umwelt, Selbstversorgungsziele**
    - **Bsp: Klima: Reduktion zu 100 Prozent im Inland**
  - ⇒ **zerstört Anreize zu guter Politik für Normalbürger**
  - ⇒ **Füllungseffekte mindern Immobilienwerte!**
- ⇒ **Lösung: Freier Personenverkehr mit Aufenthaltsgebühr: «Kurtaxe»**
- **Personenfreizügigkeit belastet auch EU-Bürger schwerst**
  - **statt Diskriminierung Ausländer-Inländer → Outsider-Insider**

# Russland

- **Sanktionen schädigen russische Wirtschaft ...**
  - ... aber sie stabilisieren Putins Regime**
    - **Aufwertung Inlandproduktion**
    - **Schmuggelgewinne**
    - **Verkäufe westlicher Firmen**
    - **Abhängigkeit der Bürger vom Regime**
- **Sanktionen reduzieren russisches militärisches Potential ...**
  - ... aber sie erleichtern seinen missbräuchlichen Einsatz durch Putin**
- **Was tun?**
  - **Kronzeugenregelung**
  - **westliche Stärken spielen lassen: Reich macht stark**
  - **Schweiz? «beste Beherbergung» Kriegsgefangener**
    - **schwächt «ungerechte Angreifer»**

# Institutionen

- **Problem: gute Politik entsteht nicht automatisch**
  - **Lösung: Anreize für Regierungen und Parlamente verbessern**
    - **stärkerer Wettbewerb mit klarer Opposition?**
      - normale Opposition ist **destruktiv**
    - **wir sollten Opposition wählen**
      - ähnlich RPK, GPK in Gemeinden
      - Mehrheitswahl, Einheitswahlkreis (wie Regierungsräte)
      - Anreize zu **konstruktiven** Vorschlägen, ganzheitlich
- ⇒ **«Gegenvorschlagskommission» für Bund und Kantone**

<https://www.unifr.ch/finwiss/de/>